

Die 18. Weltreise der Oldies von Petkum führte nach Kuba

Nachdem die Ü60-Fußballmannschaft des Sportvereins Petkum im letzten Jahr eine Reise nach Costa Rica unternommen hatte, war in diesem Jahr das Ziel Kuba (11,3 Millionen Einwohner). Von Amsterdam flogen die Petkumer insgesamt 11 Stunden nach Havanna. Die 33 Teilnehmer waren insgesamt 15 Tage unterwegs. Die 18. Weltreise der Petkumer, die alle von Erich Bolinius organisiert wurden, war wieder ein voller Erfolg. Nach dem Bericht der Emdener Zeitung folgt das absolvierte Programm.

Emdener Zeitung vom Montag, 20. November 2017, Seite 17



Havanna/Emden. Havanna Ü 63 - SV Petkum Ü 60 1:0. Das ist nüchtern-sachlich der sportliche Gehalt einer Reise, die die Petkumer Fußball-Oldies und ihren Anhang wieder einmal in ferne Welten geführt hat. Der mittelamerikanische Inselstaat Kuba war das Ziel der mittlerweile 18. Fußball-Weltreise der Petkumer.

Wie auf den meisten der 17 Vorgängerreisen, die letzte hatte im letzten Jahr nach Costa Rica geführt, geht es um mehr als das runde Leder. Aber ein Fußballspiel gegen eine vergleichbare einheimische Mannschaft gehört eigentlich zum den Petkumer Reiseprogramm dazu.

Der fußballerische Teil der Reise stand gleich in den ersten drei Tagen auf dem Programm, die die Petkumer Reisegruppe in der Inselhauptstadt Havanna verbrachte. Gegner dort war die Ü 63 von Havanna. Dabei erfuhren die Ostfriesen, dass es in Kuba sogar eine nationale Meisterschaft der Ü 63 Fußballmannschaft gibt. Jede Provinz stellt dabei eine Mannschaft.

Das Spiel fand in einem nicht so betuchten Stadtteil von Havanna statt - nicht der einzige Ort, an dem die Reisegruppe viel Armut sah. Die FIFA hatte dem kubanischen Verband dort einen hervorragenden Kunstrasenplatz gespendet, um für den Fußball zu werben. Wenn die Petkumer im Rahmen einer Fußball-Weltreise irgendwo in der weiten Welt zum Spiel auflaufen, ist das immer auch ein kleiner fußballerischer Staatsbesuch. Jetzt in Havanna beispielsweise waren hochrangige kubanische Fußballfunktionäre eigens zur Begrüßung der Gäste erschienen. Und natürlich wurden die Vereinswimpel ausgetauscht. Spielführer Erich

Bolinius überreichte den Kubanern den Blau-Weißen Petkumer und nahm dafür den kubanischen für Welt-Wimpelsammlung der Petkumer entgegen.



Vor dem Spiel. Auf dem Foto von links: Wilhelm Siemers und Peter Tilinski (Betreuer): Gerhard Bruinjies, Bernd Bolinius, Rolf Bolinius, Erich Bolinius, Wilhelm Schmidt, Diedrich Gebers, kniend: Manfred de Buhr, John (Busfahrer), Alwin Trump, Martin Hepp, Berend Reuter, Reinhard Spree, Carlos (Reiseagentur Kuba)

Das Spiel begann an einem Sonntag um 10 Uhr morgens, bei rund 28 Grad Wärme. Es entwickelte sich, wie die Petkumer berichten, ein spielerisch ansprechendes Spiel, wobei der Gastgeber überlegen war und die besseren Torchancen hatte. Die Abwehr der Petkumer stand um Abwehrchef Berend Reuter aber sehr gut.

Allerdings waren die Petkumer ohne Torwart unterwegs. Schnell hatten sie mit den Gastgebern abgesprochen, dass ein kubanischer Spieler das Petkumer Tor hüten würde. Es fand sich einer, der früher auch mehrere Spiele in der kubanischen Nationalmannschaft absolviert hatte. Mit tollen Paraden verhinderte er die Führung seiner Landsleute. Gegen einen Abpraller in der 30. Minute war er allerdings machtlos. So ging es mit 1:0 für die Kubaner in die Pause.

Nach der Pause bot sich ein ähnliches Bild. Die Kubaner drängten, aber auch die Petkumer hatten durch einige schnelle Gegenstöße, insbesondere durch Rolf Bolinius, Martin Hepp und Wilhelm Schmidt, die eine oder andere Chance zum Ausgleich. Insgesamt war es aber ein verdienter Sieg der Gastgeber, stellten die Petkumer ohne Einschränkungen fest.

Von besonderer Bedeutung gerade bei solchen Reisen ist die sogenannte „dritte Halbzeit“, mit der das anschließende gemütliche Beisammensein bezeichnet wird. „Wir haben schön gefeiert und viele interessante Gespräche geführt“, heißt es im Petkumer Bericht.

Gestartet in Richtung des Inselstaates mit 11,3 Millionen Einwohnern waren die Petkumer in Amsterdam. Elf Stunden dauerte es, bis die 33 Teilnehmer in Havanna landeten. Während der ersten drei Tage in der Hauptstadt gab es Stadtrundfahrten mit dem Bus. Viel Spaß hatten sie aber auch bei einer Panoramafahrt mit zehn amerikanischen Oldtimern aus den 1950er Jahren. Kuba und besonders Havanna sind berühmt für die große Zahl an alten US-Fahrzeugen.



 Eine Besonderheit in Havanna: Stadtrundfahrt mit alten amerikanischen Straßenkreuzern - mit zehn verschiedenen Wagen waren die Petkumer unterwegs, in dem roten die Ehepaare Schmidt und Bolinius.

Am Tag nach dem Fußballspiel begann eine Rundreise durch Kuba. In Vinales stand ein mehrstündiger Reitausflug durch das grüne Tabaktal auf dem Programm. Auch eine Zigarrenfabrik und eine Tabakplantage besichtigten die Petkumer. Über diesbezügliche stproben wurde nichts bekannt.



Weitere Stationen waren das Bioservat Las Terrazas sowie die in französischer Kolonialarchitektur inspirierte Hafenstadt Cienfuegos, wo Caruso einst auf dem Marktplatz

gesungen hat. Von dort ging es nach Trinidad (UNESCO-Welt-Kulturerbe), wo unter anderem ein atemberaubender Ausflug zum Wasserfall Parque Cubano unternommen wurde.

Wegen des Hurrikans „Irma“ konnten die Petkumer das ursprünglich vorgesehene Hotel in Cayo Santo Maria leider nicht beziehen. So verbrachten sie die letzten drei Tage in einem 5-Sternhotel am Strand von Cayo Sana Maria im kubanischen Urlaubsparadies Varadero zum Relaxen, bevor es wieder über Havanna in Heimat ging.

Sie waren mit dabei:

Alwin Trump, Brunhilde Tuitjer, Anka Schmidt, Renate Gier, Behrend Reuter und Trientje, Bernd und Rolf Bolinius, Diedrich Gebers, Annette Schön, Erich und Theda Bolinius, Hans-Gerd Aßmann und Elisabeth, Harry und Christel Eiselt, Jan Klaas Funk und Peter Uwe Tilinski, Johanne Ammermann, Manfred und Renate de Buhr,

Martin Hepp und Martha, Monika Kuhl und Annchen Olga Hafen, Reinhard und Brigitte Dagmar Spree, Wilhelm Siemers und Christa,

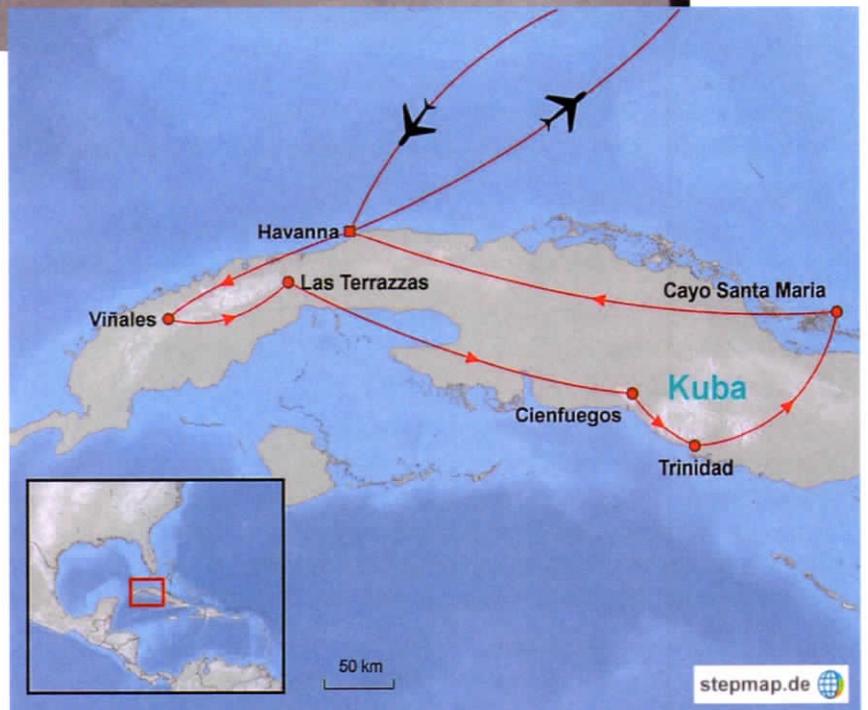
Wilhelm und Angelika Schmidt, Siegfried Rückert und Gerhard Bruinjes.



K U B A



Bienvenidos und herzlich Willkommen auf Kuba, der größten Antilleninsel und dem Inbegriff karibischer Lebensfreude. Auf der Insel am Golf von Mexiko erwarten Sie nicht nur endlose weiße Sandstrände, heiße Rumba-Rhythmen und der legendäre Mojito. Auch die Kolonialstadt Havanna, ein Meer an Oldtimern in allen Farben des Regenbogens und die nicht zu übertreffende Herzlichkeit der Inselbewohner machen die „Königin der Antillen“ aus. Lassen Sie sich nach Kuba entführen und entdecken dieses traumhafte Ziel.



SV Petkum Ü60

27.10. bis 10.11.2017

Vorläufiges Reiseprogramm

27.10.2017 Ostfriesland - Havanna

Eigene Anreise zum Flughafen Amsterdam. Flug mit KLM nach Havanna. Begrüßung am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel. *(Mit dem Büro von Reiters Reisen zur Embassy)*

28.10.2017 Havanna

Spaziergang durch die Altstadt. Die "Stadt der Säulen", wie Havanna auch genannt wird, hat die größte koloniale Altstadt Lateinamerikas und zählt seit 1982 zum UNESCO Weltkulturerbe. Morgens Spaziergang durch den historischen Teil mit seinen vier faszinierenden Plätzen: Plaza de la Catedral, Plaza Vieja, Plaza de Armas und Plaza San Francisco de Asis. Unterwegs Erfrischungsgetränk zum Beispiel in Hemingways Bodeguita del Medio oder auf der Dachterrasse des Hotels Ambos Mundos. Mittagessen im Privatrestaurant "Doña Eutimia" an der Plaza de la Catedral. Nachmittags Panoramafahrt im amerikanischen Oldtimer durch den modernen Teil von Havanna mit Vedado und Miramar. Entlang des bekannten Malecon bis zum Hotel Nacional mit seinem wunderschönen Garten und der legendären Bar de la Fama, wo man noch immer das Ambiente der vergangenen Mafia Zeit spürt. (F, M)



Bar de la Fama, wo man noch immer

29.10.2017 Havanna, Zigarren und Rum

Der Tag beginnt mit einer Führung durch eine der bekannten Zigarrenfabriken. Erleben Sie die geschickten Hände der Torcedores (Zigarrendreher) bei der Produktion der besten Zigarren der Welt. Anschließend Besichtigung des Rum-Museums. Hier erfahren Sie vieles über das kubanische „Lebenselixier“. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung. Am Abend Möglichkeit zum Besuch der berühmten Tropicana-Show (vor Ort buchbar).(F)



30.10.2017 Havanna - Viñales

Frühmorgens Fahrt auf der Tabakroute in Richtung des malerischen Dorfes Viñales. Sie besuchen einen Tabakbauern und genießen Ihr Mittagessen mit Panoramablick auf einer Bio-Finca. Nach dem Mittagessen Besichtigung der prähistorischen Mauer und der Höhle Cueva Santo Tomas. Anschließend Weiterfahrt zum Hotel. (F, M)

31.10.2017 Viñales

Heute unternehmen Sie entweder eine Wanderung oder einen Reitausflug durch das grüne Tabaktal. Viñales ist ein grünes Tal mit vielen kleinen Hügeln, die aus Kalkstein bestehen, und unterirdischen Höhlen. (F)

01.11.2017 Viñales - Las Terrazas

Halt im Bio-Reservat "Las Terrazas" und Spaziergang durch die Künstlerkolonie. Besichtigung einer ehemaligen Kaffeeplantage. (F)

02.11.2017 Las Terrazas - Cienfuegos

Fahrt in Richtung Zentralkuba, über die Autopista in die von französischer Kolonialarchitektur inspirierte Hafenstadt Cienfuegos. Rundgang über den Hauptplatz mit dem Teatro Terry, wo einst Caruso sang und dem maurischen Palacio del Valle auf der Halbinsel Punta Gorda. Ihr Abendessen genießen Sie in Ihrem Hotel. (F, A)



03.11.2017 Cienfuegos - Trinidad

Heute geht Ihre Fahrt nach Trinidad. Nach Ihrer Ankunft laufen Sie entlang der Panoramaküstenstraße ins koloniale Trinidad de Cuba. Sie spazieren durch die Altstadt und gestatten dem Stadtmuseum einen Besuch ab. Anschließend erfolgt der Besuch zu der interessanten „Canchanchara“ (Honiglikör-Bar). Nach dem Abendessen Abstecher zur "Escalinata", den Bars auf den Treppen der Casa de la Musica, wo Sie einen Drink genießen. (F, A)

04.11.2017 Trinidad - Topes de Collantes

Nach Ihrem Frühstück unternehmen Sie heute einen Ausflug zum atemberaubenden Wasserfall des Parque Cubano. Der Höhlenartige Pool ist von Tropfsteinen und Felsen umgeben. Nach einem erlebnisvollen Tag geht es zurück zu Ihrem Hotel. (F, A)

Tag 10 (05.11.2017) TRINIDAD – VARADERO (F, AI ab Strandhotel)

Aufgrund des Hurrikans Irma gibt es eine Programmänderung. Es war geplant, die nächsten Tage am Strand auf Cayo Santa Maria zu verbringen. Die Hotels haben aufgrund des Wirbelsturms große Schäden erlitten und werden erst wieder Mitte/Ende November eröffnet werden können. Somit werden Sie die nächsten Tage am Strand von Varadero verbringen, was aber den gleichen Erholungswert haben wird und Sie Ihre Zimmer für die nächsten Tage im schönen Strandhotel Melia Sol Palmeras beziehen werden.

Übernachtung im Hotel Melia Sol Palmeras in Varadero

Tag 11 (06.11.2017) VARADERO (AI)

Zeit zum Relaxen am Strand...

Übernachtung im Hotel Melia Sol Palmeras in Varadero

Tag 12 (07.11.2017) VARADERO (AI)

Zeit zum Relaxen am Strand...

Übernachtung im Hotel Melia Sol Palmeras in Varadero

Tag 13 (08.11.2017) VARADERO-HAVANNA (F)

Heute geht es noch einmal zurück nach Havanna. Genießen Sie Ihren letzten Tag in der Karibik in dieser impulsiven Stadt. Wir empfehlen Ihnen abends einen Besuch beim Buena Vista Social Club. Sprechen Sie mit der Reiseleitung.

Übernachtung im Hotel Presidente in Havanna

Tag 14 (09.11.2017) HAVANNA ABREISE (F)

Bis zum Mittag steht Ihnen der Vormittag bis zur Abfahrt zum Flughafen zur freien Verfügung. Dann heißt es Abschied nehmen und Sie fliegen abends mit KLM nonstop nach Amsterdam.

Tag 15 (10.11.2017) ANKUNFT IN AMSTERDAM

Am Morgen landen Sie in Amsterdam.

Abkürzung: F= Frühstück M = Mittagessen A = Abendessen

Pauschalreisepreise pro Person

ab 25 bis 29 Teilnehmer: € 2.704,- im Doppelzimmer
 € 3.454,- im Einzelzimmer

ab 30 zahlende Teilnehmer: € 2.675,-
 € 3.425,-

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflüge mit KLM von Amsterdam nach Havanna und zurück; Economy Class
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Kerosinzuschläge (Stand: 12/2016)
- Transfers vom Flughafen zum Hotel und zurück
- Alle Besichtigungen, Transfers und die Überlandfahrten in landestypischen, klimatisierten Reisebussen
- 13 Übernachtungen in 3- & 4-Sterne-Hotels (landestypische Qualitätsstandards) in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 10 x Frühstück im Hotel
- 2 x Mittagessen
- 3 x Abendessen
- All-Inclusive-Verpflegung während Ihres Aufenthalts im Hotel in Cayo Santa Maria
- Umfangreiches Besichtigungsprogramm gemäß Programmverlauf, inklusive aller Eintrittsgelder
- Stadttour Havanna mit allen wichtigen Sehenswürdigkeiten
- Panoramafahrt im amerikanischen Oldtimer durch Havanna
- Spaziergang durch eine Tabakfabrik und Besuch des Rum-Museums „Fundación Havana Club“
- Besuch bei einem Tabakbauern in Viñales
- Besichtigung der prähistorische Mauer in Vinales und der Höhle Cueva Santo Tomas
- Wanderung oder Reitausflug durch das grüne Tabaktal
- Besuch des Bio-Reservats „Las Terrazas“ und Spaziergang durch die Künstlerkolonie
- Besichtigung einer ehemaligen französischen Kaffeeplantage
- Besuch der Hafenstadt Cienfuegos
- Rundgang über den Hauptplatz „Parque Martí“ mit dem Terry Theater
- Fahrt entlang der Panoramaküstenstraße ins koloniale Trinidad de Cuba
- Spaziergang durch die bunte Altstadt und Besuch des Stadtmuseums
- Besuch der „Canchanchara“
- Badeaufenthalt Cayo Santa Maria
- Örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung
- Touristenkarte, im Wert von US-\$ 25,-
- Ausreisesteuer in Höhe von Peso Convertible (CUC) 25,-
- Insolvenzversicherung

Nicht eingeschlossen

- Trinkgelder
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Weitere Leistungen, die nicht im Reiseablauf eingeschlossen sind

Geplante Hotelunterkünfte

Havanna	Hotel Telegrafo	4****
Viñales	Hotel Las Jazmines	3***
Las Terrazas	Hotel La Moka	3***
Cienfuegos	Hotel La Union	3***
Trinidad	Hotel Las Cuevas	3***
Cayo Santa Maria	Hotel Royalton Cayo Santa Maria	4*****

Änderungen vorbehalten. Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.